

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SV Mindelzell II : TTC Memmenhausen II
Freitag, 26.01.2024, 20:00 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV Mindelzell II am Freitagabend in den Armen: Kerler / Kugler hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (34:36 Sätze) in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) Partie gegen den TTC Memmenhausen II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Joachim Kugler, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb. Die Tatsache, dass 10 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Kerler / Kugler kamen mit der Spielweise von Sailer / Brandl am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Boeck / Bachmann wurden dann Moser / Alznauer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Chancenlos waren am Nachbartisch Schreiber / Kretz gegen Mayer / Schilling nicht, aber mehr als ein 8:11, 7:11, 11:8, 4:11 sprang nicht heraus. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Ibish Moser beim 2:3 gegen Bernd Sailer leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Spiel jedoch knapp. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Roland Boeck eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Philipp Kerler gewann gegen Roland Boeck mit 3:2. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Lange mit Karl Brandl kämpfen musste Joachim Kugler, bis er seinen Kontrahenten mit 11:6, 11:5, 4:11, 4:11, 11:9 niedergerungen hatte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Beim 8:11, 8:11, 5:11 gegen Christina Schilling fand indessen Stefan Schreiber von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Harald Alznauer bezwang anschließend Daniel Mayer in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Alznauer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte derweil Felix Kretz gegen Werner Bachmann verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Ibish Moser war in der Partie gegen Roland Boeck nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Philipp Kerler gegen Bernd Sailer, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Bernd Sailer jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:4, 11:8, 11:13, 7:11, 10:12. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Joachim Kugler gewann gegen Christina Schilling mit 3:2. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer

zeigte ein 6:6. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Stefan Schreiber und Karl Brandl, die Stefan Schreiber letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Harald Alznauer bei seinem 3:2 gegen Werner Bachmann zu verrichten. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Felix Kretz bekam im Anschluss seinen Gegner Daniel Mayer beim klaren 9:11, 3:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Damit hat Kretz nun ein 3:5 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Kerler / Kugler gewannen gegen Boeck / Bachmann mit 3:2. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Mindelzell II war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der SV Mindelzell II nun ein Punkteverhältnis von 5:17 auf dem Konto, während der TTC Memmenhausen II nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 11:13 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Burgau (SV Mindelzell II) bzw. gegen die SpVgg Langenneufnach (TTC Memmenhausen II).

Statistik:

SV Mindelzell II

Doppel: Kerler / Kugler 2:0, Moser / Alznauer 0:1, Schreiber / Kretz 0:1

Einzel: I. Moser 1:1, P. Kerler 1:1, J. Kugler 2:0, S. Schreiber 1:1, H. Alznauer 2:0, F. Kretz 0:2

TTC Memmenhausen II

Doppel: Boeck / Bachmann 1:1, Sailer / Brandl 0:1, Mayer / Schilling 1:0

Einzel: R. Boeck 0:2, B. Sailer 2:0, C. Schilling 1:1, K. Brandl 0:2, W. Bachmann 1:1, D. Mayer 1:1